

Protokoll der Fachschaftsrätekonferenz der TU Dortmund Nr. 9

22. Juni 2016

- Sitzungsleitung: Simon Scholl
- Protokoll: Mark Brockmann
- Anwesenheitsliste: im Anhang

Inhaltsverzeichnis

1	Formalia	2
2	Studioplaner	2
3	Berichte	2
4	BuFaTa Raumplanung	4
5	FSB-Wahl	4
6	SBM-Schlüssel	5
7	Sonstiges	5

16:17 Uhr - Die Sitzung wird eröffnet.

1 Formalia

- Beschlussfähigkeit: Mit 27 Fachschaften ist die Sitzung beschlussfähig.
- Protokolle: Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Anmerkungen und steht steht zur Verabschiedung. Ohne Gegenstimmen angenommen.
- Abstimmung der Tagesordnung: Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.
 1. Formalia
 2. Studiplaner
 3. Berichte
 4. BuFaTa Raumplanung
 5. FSB-Wahl
 6. SBM-Schlüssel
 7. Sonstiges

2 Studiplaner

Hannah, die Öffentlichkeitsreferentin des AStA stellt sich kurz vor und bittet darum alle Fachschaften ihre Informationen für den Studiplaner durchzusehen und ihr Aktualisierungen zu schicken. Es gab bereits eine Mail, die Anzahl der Rückmeldungen war sehr gering. Auch bereits fest stehende Termine können gerne schon in den Kalender eingetragen werden.

3 Berichte

Fachschaften:

- Alternde Gesellschaft (FS AG): Sommerfest und ein Grillen werden geplant.
- Bauwesen: Nichts zu berichten.
- Bio- und Chemieingenieurwesen (BCI): Nichts zu berichten.
- Chemie: Nichts zu berichten.
- Erziehungswissenschaften (EW): Nichts zu berichten.
- Evangelische Theologie (ev. Th.): Nächste Woche findet ein Grillen in Kooperation mit der ESG, bei der ESG, statt.
- Germanistik: Nichts zu berichten.
- Informatik (Info): Es gibt neue Abgesandte für die FsRK.
- Journalistik: Nichts zu berichten.
- Katholische Theologie (kath. Th.): Nichts zu berichten.
- Kunst: Nichts zu berichten.
- Lehramt (FS LA): Nichts zu berichten.
- Logistik und Wirtschaftsingenieurwesen: -

- Maschinenbau (MB): Planungen für die Erstfeier am 12. Okt. 2016 wurden aufgenommen.
- Mathematik (Mathe): Eine FVV hat statt gefunden.
- Musik: Nichts zu berichten.
- Philosophie und Politikwissenschaften (PuP): Die Teilnahme am Sommerfest wird geplant. Es soll Werbung für die Mitarbeit in der Fachschaft gemacht werden, um neue Mitglieder zu gewinnen.
- Physik: Big Bang ist gut verlaufen.
- Psychologie: Nichts zu berichten.
- Raumplanung: Nichts zu berichten.
- Rehabilitationspädagogik (RehaPäd): Es fand eine BuFaTa statt, Geld wird auf der nächsten FsRK beantragt.
- Sozialwissenschaften (SoWi): Ein Sangriastand wurde vom Dezernat 6 nicht genehmigt.
- Sozialpädagogik Lehramt (FaSoLe): Nichts zu berichten.
- Sport: Nichts zu berichten.
- Sprachkultur: Nichts zu berichten.
- Statistik: Nichts zu berichten.
- Wirtschaftsmathematik (WiMa): Big Bang ist gut gelaufen. Am Montag wird ein FIFA-Turnier ausgetragen.
- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo): Am Samstag war das Fußballturnier, es waren weniger Teams als sonst dabei, die Veranstaltung war aber wie gewohnt sehr gut.

Hochschulgremien:

- Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA) - Flüchtlinge mitnehmen: Es wurde versucht Kontakt aufzunehmen mit den Organisatoren der Mitnahmeaktion für Flüchtlinge zwecks Buttons. Bisher gab es allerdings keine Reaktion.
- Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA) - Finanzen: Alle SBM die beantragt wurden, wurden auch ausgezahlt. Wer noch Geld aus der Selbstbewirtschaftung vermisst, soll sich beim AStA-Financer melden.
- Autonomes Frauenreferat (AFR): Es gibt ein neues AFR, die Veranstaltungen sind etwas angepasst, den Gender-Talk wird es weiterhin geben, der neue Termin wird montags abends sein. Die Sprechstunden werden einmal wöchentlich angeboten. Um auf dem neuesten Stand zu bleiben, sollte man dem AFR auf Facebook folgen.
- Senat - Prorektoren: Die Rektorin wurde wieder gewählt, Als Prorektoren sind Frau Melle für Studium, Herr Tolan jetzt für Finanzen, Frau Welzel für Diversitätsmanagement und Frau Sadowski für Forschung. Die Prorektoren wünschen sich Hilfe in ihrem Aufgabenbereich durch Studierende. Diese könnten einen Einblick in die Rektoratsarbeit erhalten und die Kommunikation mit Studierenden erhöhen.
- Senat - Aktuelle Themen: Es wird aufgrund der neu geschaffenen Viertelparität intensiv über die Senats-Geschäftsordnung geredet. Demnächst werden die Senatskommissionen neu besetzt, daher wird es in Kürze eine Mail zu dem Thema geben. Insgesamt werden ca. 30 Studierende benötigt, damit alle Posten besetzt werden können.

- **Fachschaftenbeauftragte (FSB) - FsRO:** Die Satzung der Studierendenschaft hat es durch das Rektorat geschafft und muss nur noch veröffentlicht werden. Dadurch wäre der Weg auch frei für die FsRO, diese ist aber bisher nicht im Justiziariat angekommen und konnte daher noch nicht endgültig geprüft werden. Das StuPa-Präsidium wird auf dieses Thema noch einmal angesprochen, damit es bald endlich einmal eine neue gültige FsRO gibt.
- **Fachschaftenbeauftragte (FSB) - Veranstaltungen:** Für alle Veranstaltungen mit mehr als 30 Personen müssen jetzt Sonderveranstaltungen angemeldet werden. Sollte diese Anzahl deutlich überschritten werden, sind die Pförtner dazu angehalten solche Veranstaltungen aufzulösen, falls sie nicht entsprechend angemeldet werden. DA mit dem Dezernat 6 noch ein Treffen aussteht, wird dieses Thema noch angesprochen, damit die Fachschaften Veranstaltungen mit geringerem bürokratischen Aufwand veranstalten können.
- **Fachschaftenbeauftragte (FSB) - Lehramts-FsRK:** Die Terminfindung für die Lehramts-FsRK hat dn 29. Juni ergeben., die Sitzung wird ebenfalls im AStA-Seminarraum statt finden.

4 BuFaTa Raumplanung

Die Fachschaft Raumplanung war mit 17 Personen in Wien. Alleine die Fahrtkosten übersteigen den den Höchstsatz von 180,- Euro. Nach dem BuFaTa-Schlüssel stehen der Fachschaft 180,- Euro zu.

Die FsRK erstattet der Fachschaft Raumplanung 180,- Euro für die BuFaTa in Wien.

Ja - Nein - Enthaltung

23 - 0 - 4

Angenommen

5 FSB-Wahl

Simon ist ab dem 1. Juli 2016 nicht mehr Student der TU. Es gibt 3 Möglichkeiten zum Prozedere der Wahl:

1. Der Turnus wird geändert, die FSB werden immer zum 1.7. gewählt.
2. Es werden direkt neue FSB für die neue Legislatur ab 1. Okt. 2016 gewählt. Bis zum 1. Okt. ist eine Unterstützung für Mark gewünscht und werden gleichzeitig von diesem eingearbeitet.
3. Es wird eine Person für die Zeit vom 1.7. bis 30.9. gewählt und für die Zeit danach werden gesondert die FSB gewählt.

Die FSB werden anschließend wie folgt gewählt.

Neuer Turnus (1.7.) - Unterstützung und Einarbeitung bis Okt. - Zwei Wahlen (bs Sept. und ab Okt.) 4 - 22 - 1 - 0 **Es werden für die neue Legislatur neue FSB gewählt bis dahin sollen sie Mark unterstützen und im Gegenzug von Mark eingearbeitet werden.**

Es soll folgende Anzahl an FSB geben

1 FSB - 2 FSB - 3 FSB 1 - 26 - 0 - 0 **Es soll zukünftig 2 Fachschaftsbeauftragte geben.**

Kandidierende für den FSB-Posten:

- Victoria Hilpert (A)
- Mark Brockmann (B)
- Moritz Pfalzgraf (C)

1. Wahlgang zu den Fachschaftsbeauftragten

A: Victoria - B: Mark - C: Moritz 17 - 23 - 7 **Mark ist gewählt mit satzungsgemäßer Mehrheit, die anderen Kandidierenden gehen in den zweiten Wahlgang.**

Moritz zieht seine Kandidatur zurück.

2. Wahlgang zu den Fachschaftsbeauftragten

A: Victoria 17 Ja-Stimmen **Keine satzungsgemäße Mehrheit, daher gibt es einen dritten Wahlgang.**

3. Wahlgang zu den Fachschaftsbeauftragten

A: Victoria 20 **Victoria ist gewählt.**

Mark und Victoria nehmen die Wahl an.

6 SBM-Schlüssel

Es liegen jetzt auch Berechnungen für mehrere Zwischenstufen zu den Vorschlägen von 500,- und 800,- Euro Sockelbetrag ausgeteilt worden. Es wird von kleinen Fachschaften gefordert, dass sie belegen sollen, dass ihr Bedarf seit der letzten Erhöhung von 2012 gestiegen ist. Es wird festgestellt, dass es durchaus fachspezifische Unterschiede gibt, die aber durch das aktuelle Konzept nicht berücksichtigt werden können. Eine Anpassung im Verteilungsschlüssel für Sonderfälle kann auch nicht die Lösung sein, dies macht die Berechnung nur noch intransparenter. Die Diskussion kommt lange nicht voran, einzelne Fachschaften diskutieren darüber warum sie mehr Geld gebrauchen könnten bzw. nicht mit weniger Geld auskommen als aktuell. Eine Fachschaft wuchs in letzter Zeit, evtl. weil es dort keine Zulassungsbeschränkung gibt und daher sich dort Menschen aufgrund des Semestertickets einschreiben könnten, diese bräuchten entsprechend keine Beratung.

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt. Auf der Lehramts-FsRK wird die Aufteilung der Lehramtstudis noch einmal besprochen und in einem Monat soll es eine Finanzer-FsRK geben. Damit könnte die pro Kopf-Verteilung im Lehramt noch angepasst werden und aus den Fachschaften sind Vertreter anwesend, die sich ohnehin mit den Finanzen ihrer Fachschaft beschäftigen.

7 Sonstiges

- Glühweinstände und andere Verkaufsstände brauchen inzwischen u.a. Genehmigungen durch die Stadt und eine Anmeldung für die GEMA, wodurch enorme Kosten und zusätzlicher Aufwand entstehen. Dieses brauchte man theoretisch schon vorher, wurde bisher nur nie kontrolliert. Durch häufigere Sichtungen von Gesundheits- und Ordnungsamt wird darauf inzwischen genauer geachtet. Der bürokratische Aufwand ist also nicht zu umgehen.

- Der neue Termin für ein Sitzung wird der 20. Juli 2016 um 16 Uhr sein und von der FS Informatik ausgerichtet, diese Sitzung wird eine Finanzer-FsRK sein.

18:13 Uhr - Die Sitzung wird geschlossen.